

RS Verg 2011/7/1 N/0025- BVA/14/2011-19;; F/0006- BVA/14/2011-18;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.07.2011

Norm

BVergG 2006 §328 Abs5 2Satz

1. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 328 gültig von 05.03.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
3. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
4. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Einer "Verständigung" des Auftraggebers vom Einlangen eines Antrages auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung durch eine Landesbehörde (unabhängiger Verwaltungssenat) kommt die aufschiebende Wirkung des § 328 Abs. 5 2. Satz BVergG nicht zu. Einer "Verständigung" des Auftraggebers vom Einlangen eines Antrages auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung durch eine Landesbehörde (unabhängiger Verwaltungssenat) kommt die aufschiebende Wirkung des Paragraph 328, Absatz 5, 2. Satz BVergG nicht zu.

Entscheidungstexte

- N/0025-BVA/14/2011-19
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 01.07.2011 N/0025-BVA/14/2011-19

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2011

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at